

# «Es muss brummen in der Magengegend»

**Dottikon** Musikgesellschaft und Orchesterverein laden am Wochenende zur zweiten «Night at the Movies»

VON TONI WIDMER (TEXT UND FOTOS)

Erfolg macht Lust auf mehr. Auch in Dottikon, wo Musikgesellschaft und Orchesterverein 2009 erstmals mit einem gemeinsamen Projekt – der «Night at the Movies» – das Publikum im Risi-Saal begeisterten. «Von einem guten Hollywoodfilm gibt es meistens eine Fortsetzung», hatte Präsentator Philipp Portmann schon damals am Schluss der gelungenen Vorstellung augenzwinkernd erklärt.

Und sie kommt: Am Freitag und Samstag, 23./24. November, präsentiert der Filmexperte und Kino-

**«Es sind keine Profis, die hier auf der Bühne musizieren. Aber sie tun es mit riesigem Engagement und grosser Leidenschaft.»**

**Philipp Portmann**, Präsentator der Dottiker Musikkonzerte

Redaktor die Zweitaufgabe der Dottiker Filmmacht. Ein Dutzend Kompositionen hat Dirigent Heinz Binder den Musikformationen diesmal auf den Leib geschrieben. Denn zu kaufen gibt es solche Arrangements für Blasmusik und Orchester nicht.

## Musiker mit viel Leidenschaft

Philipp Portmann ist erneut fasziniert: «Es sind keine Profis, die hier auf der Bühne musizieren. Aber sie tun es mit riesigem Engagement und



Die Musikgesellschaft und der Orchesterverein Dottikon mit Dirigent Heinz Binder in der Hauptprobe für die kommenden Filmmächte.

grosser Leidenschaft. Vor dieser Leistung kann man nur den Hut ziehen.»

Er mag es, wenn Filmmusik von grossen Orchestern gespielt wird: «Es muss brummen in der Magengegend, das gibt einem Film sehr viel Leben». In Dottikon freut er sich vor allem auf den Block «Tribute to John Williams»: «Ein begnadeter Komponist, der die Musik für alle Filme von Steven Spielberg geschrieben hat und dafür vielfach ausgezeichnet worden ist.» Am meisten beeindruckte ihn die Vertonung von «Der weisse Hai»: «Das ist eine der genialsten Filmmusiken überhaupt. Jener Ton, wenn der Hai

erscheint – da stehen mir jedes Mal die Haare zu Berge, wenn hier in den Proben das Live-Orchester spielt.»

Einen Film ohne Musik kann sich Philipp Portmann kaum vorstellen: «Musik stützt und trägt einen Film. Sie ist so wichtig wie die Bildgestaltung. Das zeigt sich sogar in den Stummfilmen von Charlie Chaplin, wo die Live-Musik dazu immer wieder für willkommene Effekte sorgt.»

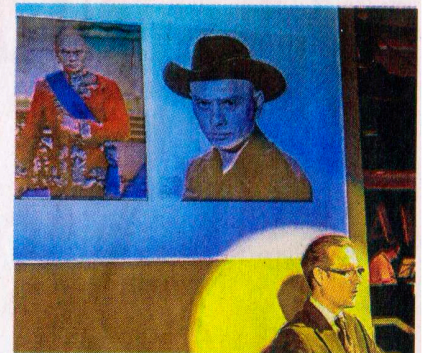
## Viel zusätzliche Information

Portmann, das hat er schon vor drei Jahren bewiesen, wird die Dottiker Filmmacht als Präsentator nicht

zu Tode plaudern. Im Gegenteil: Mit seinen angenehm kurzen und interessanten Ausführungen und Anekdoten zu den einzelnen Werken versteht er es, zusätzliche Spannung aufzubauen. Seine Präsentation wird auf Leinwänden mit Fotos und Videoelementen zusätzlich unterstützt.

Erneut mit von der Partie ist die Sängerin Meret Amstrup. Die 37-jährige Dänin lebt seit 12 Jahren in der Schweiz und hat hier schon in verschiedensten musikalischen Projekten mitgewirkt.

Infos und Tickets: [www.mg-dottikon.ch](http://www.mg-dottikon.ch)



Aargauer Prominenz: Schauspieler Yul Brynner (Leinwand) und Präsentator Philipp Portmann (vorne).